Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden.
Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.
Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com.
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland.

Inhalt

Seite

🟧 Vorbereiten 2
⬜ Bedienblende 2
🟩 Trocknen 3/4
🟩 Anzeigefeld und Tasten 5
🟦 Hinweise zur Wäsche 6
🟩 Programmübersicht 7
🟥 Was Sie unbedingt beachten sollten... . . . 8
🟩 Verbrauchswerte. 9
🟩 Normale Geräusche 10
🟩 Was tun wenn, ... / Kundendienst. . 11/12
🟥 Sicherheitshinweise 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

⚠ *Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern.*
Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht
⟶ *Programmübersicht Seite 7.*
Pflegehinweise auf dem Textiletikett beachten.
Trockenziel, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar in Abhängigkeit vom gewählten Programm und Programmfortschritt.

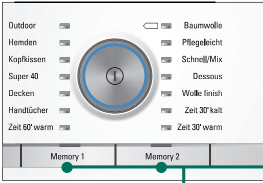
Baumwolle	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Dessous	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Wolle finish	waschmaschinenfeste Wolletextilien
Zeit 30’ kalt	Alle Textiliarten; Zeitprogramm.
Zeit 30’ warm	
Zeit 60’ warm	
Outdoor	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien
Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
Kopfkissen	Kissen und Bettdecken
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Decken	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
Handtücher	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel

Vorbereiten

Installation ⟶ In

Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drü
des ⓘ Tasters in der Mitte des Programmwä
Programmwahl durch Drehen des äußeren R
(beide Richtungen möglich). Gewähltes Prog

Programmwähler / Aus



Memory 1 **Memory 2**	Speichern und Abrufen individueller Einstellungen
Start/Pause ▶II	Start oder Pause des Programms

Ändern d
Trocken

Knitters
fertig in
▤ Optio

Einstellu

stallations- und Pflegeanleitung Seite 1

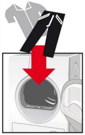
Trockner kontrollieren

Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen!
Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wäsche sortieren



Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

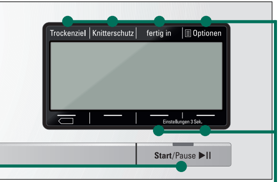
Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung “Wollkorb” (je nach Modell).

1

Tür öffnen/Wäsche einfüllen / Programmwähler drücken / Programm einstellen

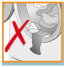
cken
hlers.
inges am Programmwähler
ramm wird angezeigt.

Anzeigefeld / Tasten



2

Tür schließen



3

Taste Start/Pause ▶II wählen

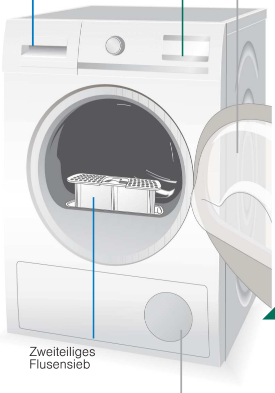
Start/Pause ▶II

der Funktionen im Display über Tasten ︿ ﹀

ziel	Schranktrocken+, Schranktrocken, Bügeltrocken
chutz	Knitterschutzfunktion bis 120 min einstellbar
	Zeitvorwahl/ Kindersicherung
nen	Schleuderklasse, Trockenziel anpass., Schontrocknen
ungen 3 Sek.	Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache

Mehr Informationen ⟶ Seite 5

Trocknen



Trocknen

4

5

6

7

Kondenswasser-Behälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

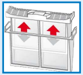
1. Behälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.

Beachten Sie auch ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*

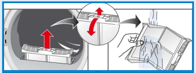
Flusensiebe reinigen

Saubere Flusensiebe reduzieren den Stromverbrauch.

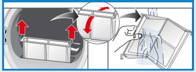
Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:



1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Inneres und äußeres Flusensieb herausziehen und aufklappen.



3. Flusen entfernen und beide Flusensiebe unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.



4. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

Programmende ...

Programm unterbrechen

1 Tür öffnen oder Taste **Start**/Pause ▶II wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2 Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3 Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste **Start**/Pause ▶II wählen. Die **fertig in** Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

Anzeigefeld und Tasten

Anzeigefeld

Bitte Flusensiebe reinigen	Flusensiebe reinigen ⟶ *Seite 4.*
Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren	Kondenswasser-Behälter entleeren ⟶ *Seite 4* und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*
Wärmetauscher wird gespült	Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.

Tasten

Trockenziel	Anwählen des Trockenzieles (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm). **Schranktrocken+:** Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. **Schranktrocken:** Für einlagige Wäsche. **Bügeltrocken:** Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
Knitterschutz	Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.
fertig in	Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der **fertig in** Zeit im Display sichtbar. Die **fertig in** Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Kindersicherung:** Aktivieren/Deaktivieren ⟶ Programm starten, 5 s lang Taste **fertig in** über dem Anzeigefeld drücken.
Optionen	**Schleuderklasse; Trockenziel anpass.; Schontrocknen** *Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.* **Schleuderklasse:** Schleuderdrehzahl, mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde ⟶ ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (**fertig in** - Zeit). **Trockenziel anpass.:** Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme ⟶ Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten. **Schontrocknen:** Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.
Memory 1/2	Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **Memory 1/2** 3 s gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **Memory 1/2** kurz drücken. Das abgerufene Programm von **Memory 1/2** wird am Anzeigefeld angezeigt.
Einstellungen 3 Sek.	**Endesignal**, **Tastensignal**, **Autom. Ausschalten** und **Sprache**. Tasten **Einstellungen 3 Sek.** für 3 s gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen. **Endesignal, Tastensignal:** Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut. **Autom. Ausschalten:** Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten **Einstellungen 3 Sek.**. Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv nach **Knitterschutz** oder Programmende. **Sprache:** Auswahl der gewünschten Sprachen.

Hin

weise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

☐ Trocknergeeignet
⊡ Trocknen mit normaler Temperatur.
⊡ Trocknen mit niedriger Temperatur.
☒ Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) ⟶ Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen ⟶ Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen ⟶ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. ⟶ Nicht Programm ⊞ **Schranktrocken+** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet ⟶ Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern ⟶ Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten⟶ *Programmübersicht Seite 7.*
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensiebe nach jedem Trocknungsvorgang reinigen ⟶ *Flusensiebe reinigen Seite 4*.
- Zufuhr der Kühlluft frei halten ⟶ Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Programmübersicht ⟶ *Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

⟶ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.
⟶ Trockenziele individuell wählbar ⟶ ⊞ Schranktrocken+, ⊞ Schranktrocken und Bügeltrocken (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke.
Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	*max.*	*Textilart*	*Optionen und Hinweise*
Baumwolle	**8 kg**	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
Pflegeleicht	**3,5 kg**	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	
Schnell/Mix	**3,5 kg**	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik	
Dessous	**2 kg**	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	
Wolle finish	**0,5 kg**	waschmaschinenfeste Wolletextilien	**Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.**
Zeit 30' kalt		Alle Textiliarten; Zeitprogramm.	**Zum Auffrischen oder Lüften.**
Zeit 30' warm **Zeit 60' warm**			**Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.** Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb ⟶ *Optionales Zubehör, Installations- und Pflegeanleitung, Seite 4.* Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm.
Outdoor	**2 kg**	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien	**Besonders schonend.**
Hemden	**1,5 kg**	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	**Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.**
Kopfkissen	**1,5 kg**	Kissen und Bettdecken	**Einzeln trocknen.**
Super 40	**2 kg**	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	**Leicht zu trocknende Textilien.**
Decken	**2 kg**	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil	**Keine Daunenfüllung.**
Handtücher	**3,5 kg**	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel	

9504 / 9001071893

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery Straße 34
81739 München/GERMANY

WT47Y701

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen.
Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.
Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen ⟶ *Seite 4*.
Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen.
Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen ⟶ Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

Programm	Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde	Dauer**		Energieverbrauch**	
Baumwolle		**8 kg**	**4 kg**	**8 kg**	**4 kg**
Schranktrocken*	1400 U/min	117 min	78 min	1,48 kWh	0,92 kWh
	1000 U/min	138 min	92 min	1,84 kWh	1,14 kWh
	800 U/min	159 min	106 min	2,14 kWh	1,33 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	84 min	56 min	1,04 kWh	0,64 kWh
	1000 U/min	105 min	70 min	1,37 kWh	0,85 kWh
	800 U/min	126 min	84 min	1,70 kWh	1,05 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schranktrocken*	800 U/min	46 min		0,50 kWh	
	600 U/min	60 min		0,63 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.

** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes “Standard-Baumwollprogramm” (gekennzeichnet durch ⌫) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

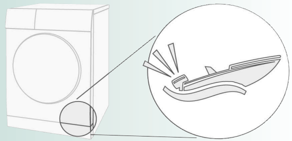
Programm + Trockenziel	Beladung	Energieverbrauch	Programmdauer
⌫Baumwolle + Schranktrocken	8 kg/4kg	1,84 kWh/1,14 kWh	138 min/92 min

Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

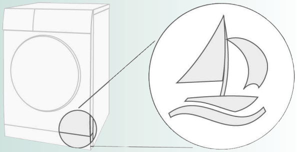
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:	0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):	1,00 W

Normale Geräusche

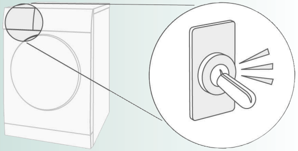
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



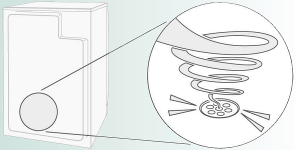
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.
Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** 089 21 751 751
- **A** 0810 550 522

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).
Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

●	**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt.	Kondenswasser-Behälter entleeren ⟶ *Seite 4.* Beliebige Taste wählen. Erneut Taste **Start**/Pause ▶II wählen.
●	**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen.	Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? ⟶ Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*
●	**Bitte Flusensiebe reinigen** wird angezeigt.	Flusensiebe reinigen ⟶ *Seite 4*. Erneut Taste **Start**/Pause ▶II wählen.
●	Trockner startet nicht.	Taste **Start**/Pause ▶II gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
●	Wasser tritt aus.	Trockner waagerecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...

Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocken noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beieinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.* Unzureichende Luftzufuhr ⟶ für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 1*. Umgebungstemperatur höher als 35 °C ⟶ Lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
Im Anzeigefeld erscheint **Wärmetauscher wird gespült**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.
Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Normale Geräusche ⟶ *Seite 10*.

Sicherheitshinweise

Notfall – Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.

Trockner NUR...
- in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeug achten ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen ⟶ **Kippgefahr!**
- Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein ⟶ **Verbrennungsgefahr!**

Installation
- Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst **Stolpergefahr!**
- Unter 0°C sind Frostschäden möglich.

Netzanschluss
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom–Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
- Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwende
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen ⟶ **Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

Betrieb
- Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (*Programme/Textilien Seite 1* und *Programmübersicht Seite 7*) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett ode Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferne Waschbenzin etc.) ⟶ **Feuer–/Explosionsgefahr!**
- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien fü die Reinigung benutzt worden sind.
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, all Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme adgegeben werden kann.
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält ⟶ Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch möglich Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
- Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockner eingesaugt werden ⟶ **Verletzungsgefahr!**
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nich zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
- Trockner nach Programmende ausschalten!
- Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!

Defekt
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.

Ersatzteile – Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.

Entsorgen
- Trockner: Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen ⟶ **Erstickungsgefah**
- Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R407c) ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,290 kg.
- Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

SIEMENS

Dryer

WT47Y701

siemens-home.com/welcome

de Trockner
Gebrauchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Register your product online

Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus.
Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com.
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– 🖂 **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland.

Inhalt

Seite

- 🟧 Vorbereiten 2
- ⬜ Bedienblende 2
- 🟩 Trocknen 3/4
- 🟩 Anzeigefeld und Tasten 5
- 🟦 Hinweise zur Wäsche 6
- 🟩 Programmübersicht 7
- 🟥 Was Sie unbedingt beachten sollten... . . . 8
- 🟩 Verbrauchswerte. 9
- 🟩 Normale Geräusche 10
- 🟩 Was tun wenn, ... / Kundendienst . . 11/12
- 🟥 Sicherheitshinweise 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

⚠ *Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern.*
Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht
⟶ *Programmübersicht Seite 7.*
Pflegehinweise auf dem Textiletikett beachten.
Trockenziel, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar in Abhängigkeit vom gewählten Programm und Programmfortschritt.

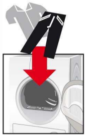
Baumwolle	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Dessous	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Wolle finish	waschmaschinenfeste Wolletextilien
Zeit 30' kalt **Zeit 30' warm** **Zeit 60' warm**	Alle Textiliarten; Zeitprogramm.
Outdoor	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien
Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
Kopfkissen	Kissen und Bettdecken
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Decken	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
Handtücher	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel

Vorbereiten

Installation ⟶ Installations- und Pfle

⚠ *Beschädig*
Informiere

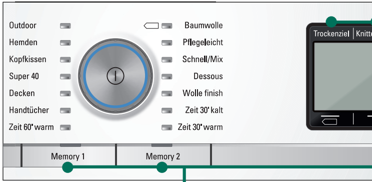
⚠



ℹ Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des ⓘ Tasters in der Mitte des Programmwählers.
Programmwahl durch Drehen des äußeren Ringes am Programm
(beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezei

Programmwähler / Aus

Anze



Memory 1 **Memory 2**	Speichern und Abrufen individueller Einstellungen
Start/Pause ▶II	Start oder Pause des Programms

Ändern der Funktionen im Di	
Trockenziel	Sc B
Knitterschutz	Knitte
fertig in	Zeitv
Optionen	Sch ☼ Sc
Einstellungen 3 Sek.	Ende Auton

egeanleitung Seite 1

Trockner kontrollieren

ten Trockner nie in Betrieb nehmen!
n Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

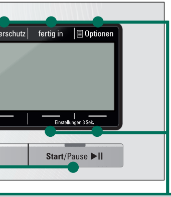
Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

1

Tür öffnen/Wäsche einfüllen / Programmwähler drücken / Programm einstellen

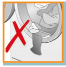
mwähler
gt.

igefeld / Tasten

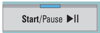


2

Tür schließen



3

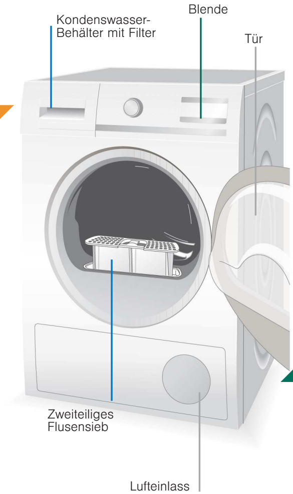


Taste Start/Pause ▶II wählen

isplay über Tasten ︿ ﹀
chranktrocken+, ◫ Schranktrocken, Bügeltrocken
erschutzfunktion bis 120 min einstellbar
orwahl/⊸ Kindersicherung
hleuderklasse, ▣ Trockenziel anpass., hontrocknen
signal, Tastensignal, m. Ausschalten und Sprache

Mehr Informationen ⟶ Seite 5

Trocknen



Trocknen

4

Programmende ...

Programm unterbrechen

1 Tür öffnen oder Taste **Start**/Pause ▶II wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2 Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3 Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste **Start**/Pause ▶II wählen. Die **fertig in** Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

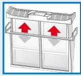
5

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

6

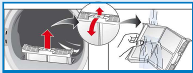
Flusensiebe reinigen

Saubere Flusensiebe reduzieren den Stromverbrauch.

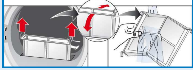


Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Flusensiebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Inneres und äußeres Flusensieb herausziehen und aufklappen.



3. Flusen entfernen und beide Flusensiebe unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.



4. Zuklappen, Flusensiebe ineinander stecken und wieder einsetzen.

7

Kondenswasser-Behälter entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Behälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.

Beachten Sie auch ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*

Anzeigefeld und Tasten

Anzeigefeld

Bitte Flusensiebe reinigen	Flusensiebe reinigen ⟶ *Seite 4.*
Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren	Kondenswasser-Behälter entleeren ⟶ *Seite 4* und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*
Wärmetauscher wird gespült	Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.

Tasten

Trockenziel	Anwählen des Trockenzieles (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm). **Schranktrocken+:** Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. **Schranktrocken:** Für einlagige Wäsche. **Bügeltrocken:** Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
Knitterschutz	Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.
fertig in	Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der **fertig in** Zeit im Display sichtbar. Die **fertig in** Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Kindersicherung:** Aktivieren/Deaktivieren ⟶ Programm starten, 5 s lang Taste **fertig in** über dem Anzeigefeld drücken.
Optionen	**Schleuderklasse; Trockenziel anpass.; Schontrocknen** *Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.* **Schleuderklasse:** Schleuderdrehzahl, mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde ⟶ ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (**fertig in** - Zeit). **Trockenziel anpass.:** Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme ⟶ Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten. **Schontrocknen:** Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ⊙, z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.
Memory 1/2	Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **Memory 1/2** 3 s gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **Memory 1/2** kurz drücken. Das abgerufene Programm von **Memory 1/2** wird am Anzeigefeld angezeigt.
Einstellungen 3 Sek.	**Endesignal**, **Tastensignal**, **Autom. Ausschalten** und **Sprache**. Tasten **Einstellungen 3 Sek.** für 3 s gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen. **Endesignal, Tastensignal:** Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut. **Autom. Ausschalten:** Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten **Einstellungen 3 Sek.**. Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv nach **Knitterschutz** oder Programmende. **Sprache:** Auswahl der gewünschten Sprachen.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

☐ Trocknergeeignet
⊡ Trocknen mit normaler Temperatur.
⊙ Trocknen mit niedriger Temperatur.
☒ Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) ⟶ Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen ⟶ Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen ⟶ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. ⟶ Nicht Programm **Schranktrocken+** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet ⟶ Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern ⟶ Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten⟶ *Programmübersicht Seite 7.*
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensiebe nach jedem Trocknungsvorgang reinigen ⟶ *Flusensiebe reinigen Seite 4.*
- Zufuhr der Kühlluft frei halten ⟶ Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Programmübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!*

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.
→ Trockenziele individuell wählbar → ◫⁺ Schranktrocken+, ◫ Schranktrocken und Bügeltrocken (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke.
Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	*max.*	*Textilart*	*Optionen und Hinweise*
Baumwolle	**8 kg**	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
Pflegeleicht	**3,5 kg**	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	
Schnell/Mix	**3,5 kg**	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik	
Dessous	**2 kg**	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	
Wolle finish	**0,5 kg**	waschmaschinenfeste Wolletextilien	**Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.**
Zeit 30' kalt		Alle Textiliarten; Zeitprogramm.	**Zum Auffrischen oder Lüften.**
Zeit 30' warm			**Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche.** Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb → *Optionales Zubehör, Installations- und Pflegeanleitung, Seite 4.* Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm.
Zeit 60' warm			
Outdoor	**2 kg**	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien	**Besonders schonend.**
Hemden	**1,5 kg**	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	**Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.**
Kopfkissen	**1,5 kg**	Kissen und Bettdecken	**Einzeln trocknen.**
Super 40	**2 kg**	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	**Leicht zu trocknende Textilien.**
Decken	**2 kg**	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil	**Keine Daunenfüllung.**
Handtücher	**3,5 kg**	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel	

9504 / 9001071893

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery Straße 34
81739 München/GERMANY

WT47Y701

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen.
Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen.
Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen ⟶ *Seite 4.*
Beim Reinigen des Flusensiebs darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen.
Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen ⟶ Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

Programm	*Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde*	*Dauer***		*Energieverbrauch***	
Baumwolle		**8 kg**	**4 kg**	**8 kg**	**4 kg**
Schranktrocken*	1400 U/min	117 min	78 min	1,48 kWh	0,92 kWh
	1000 U/min	138 min	92 min	1,84 kWh	1,14 kWh
	800 U/min	159 min	106 min	2,14 kWh	1,33 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	84 min	56 min	1,04 kWh	0,64 kWh
	1000 U/min	105 min	70 min	1,37 kWh	0,85 kWh
	800 U/min	126 min	84 min	1,70 kWh	1,05 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schranktrocken*	800 U/min	46 min		0,50 kWh	
	600 U/min	60 min		0,63 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes “Standard-Baumwollprogramm” (gekennzeichnet durch ▭) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

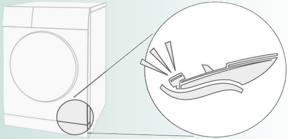
Programm + Trockenziel	*Beladung*	*Energieverbrauch*	*Programmdauer*
▭ Baumwolle + Schranktrocken	8 kg/4kg	1,84 kWh/1,14 kWh	138 min/92 min

Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

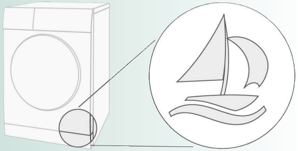
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand: 0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand): 1,00 W

Normale Geräusche

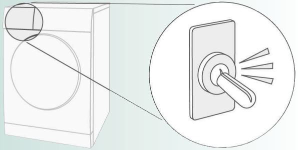
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



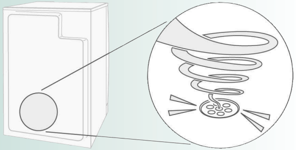
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** 089 21 751 751
- **A** 0810 550 522

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).

Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

●	**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt.	Kondenswasser-Behälter entleeren ⟶ *Seite 4.* Beliebige Taste wählen. Erneut Taste **Start**/Pause ▶II wählen.
●	**Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren** wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen.	Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? ⟶ Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.*
●	**Bitte Flusensiebe reinigen** wird angezeigt.	Flusensiebe reinigen ⟶ *Seite 4*. Erneut Taste **Start**/Pause ▶II wählen.
●	Trockner startet nicht.	Taste **Start**/Pause ▶II gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
●	Wasser tritt aus.	Trockner waagerecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...

Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocken noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beieinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
Trocknungszeit zu lang.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.* Unzureichende Luftzufuhr ⟶ für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten ⟶ *Installations- und Pflegeanleitung Seite 1*. Umgebungstemperatur höher als 35 °C ⟶ Lüften.
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
Im Anzeigefeld erscheint **Wärmetauscher wird gespült**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.
Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Normale Geräusche ⟶ *Seite 10*.

Sicherheitshinweise

Notfall
- Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.

Trockner NUR...
- in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen ⟶ **Kippgefahr!**
- Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein ⟶ **Verbrennungsgefahr!**

Installation
- Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst **Stolpergefahr!**
- Unter 0°C sind Frostschäden möglich.

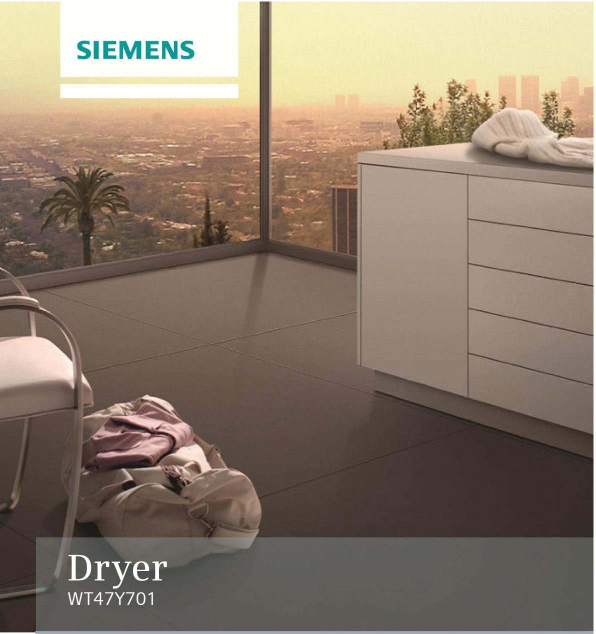
Netzanschluss
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom–Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
- Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen ⟶ **Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

Betrieb
- Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (*Programme/Textilien Seite 1* und *Programmübersicht Seite 7*) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) ⟶ **Feuer–/Explosionsgefahr!**
- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme adgegeben werden kann.
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält ⟶ Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
- Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden ⟶ **Verletzungsgefahr!**
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
- Trockner nach Programmende ausschalten!
- Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!

Defekt
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.

Ersatzteile
- Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.

Entsorgen
- Trockner: Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen ⟶ **Erstickungsgefahr!**
- Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R407c) ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,290 kg.
- Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Dryer

WT47Y701

siemens-home.com/welcome

de Trockner
Gebrauchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Register
your
product
online

Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung
und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!